

„Umweltverbrecher“

HEIDE KURIER

28.9.11

Leserbrief zum Artikel „Proteste gegen Hähnchenmastanlage“ im Heide-Kurier vom Mittwoch, dem 21. September 2011.

Es ist nur zu hoffen, daß 99,9 Prozent der Finteler und der Niedersachsen sich mit Frau Andrea Weyhe und ihrer Bürgerinitiative solidarisch erklären und ein gewaltiger Proteststurm die Pläne des Bauern Aselmann zunichte macht.

Die Agrarindustrie und die Massentierhaltung sind heute die größten Umweltverbrecher. Dem Tiereschutz wird nicht einmal ansatzweise Rechnung getragen. Der Bauer kennt keinen Unterschied zwischen einem Zentner Schwein und einem Zentner Kartoffeln; die Ethik blieb bei seiner Profitgier auf der Strecke.

Ob Bauer Aselmann an Rothkötter, Wiesenhof oder andere Kadaverfabriken verkauft, ist langfristig ohne Bedeutung: Der Tag ist nicht mehr fern, daß niemand diese Ekel und Brechreiz verursachende „Nahrung“ mehr essen will, massenweise werden diese Tierleichteile in den Regalen der Supermärkte verfaulen.

Dann wird Rothkötter, Wiesenhof und Co. das widerfahren, was sie Jahrzehnte den Tieren angetan haben.

Ich hoffe, daß der ARD-exklusiv-Beitrag am 31. August, 21.45 Uhr über den Megaschlachtbetrieb Wiesenhof Aselmann und Co. genügend Aufklärung brachte.

Wilhelm Pröhl
Wietzendorf